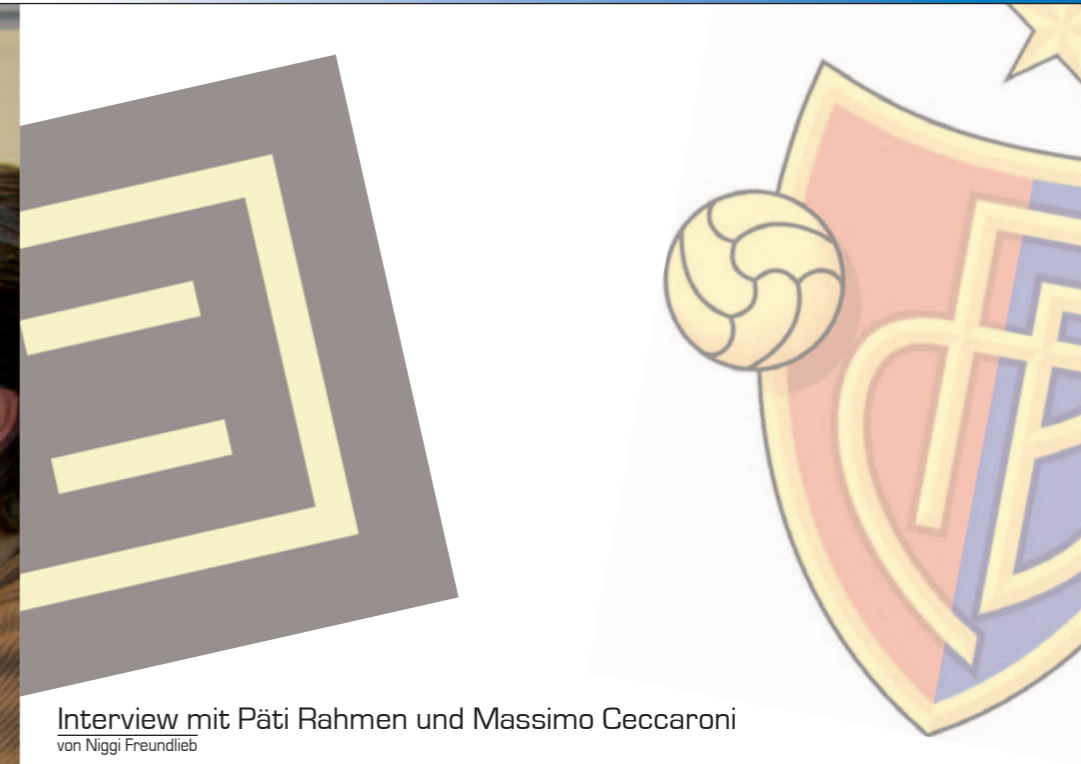




## FCB U21 und OB vor Steigerung in der Rückrunde



Interview mit Päti Rahmen und Massimo Ceccaroni  
von Niggi Freundlieb

Nun ist Winterpause, auch für die Fussballer der in der Ersten Liga in der Gruppe zwei spielenden Old Boys (OB) und der U21 des FC Basel. Nach dem zweiten Schlussrang in der letzten Spielzeit steht die U21 des FCB nach der ersten Saisonhälfte auf dem siebten Zwischenrang. OB belegt mit einem Punkt hinter dem FCB den momentanen zehnten Platz. Unbestritten führen somit die FCB U21 und OB die Rangliste der regionalen Erstliga-Clubs vor dem anfänglich sensationell aufspielenden Aufsteiger Dornach (11.), Muttenz (13.) und Laufen (16.) an. ▶

Ihr Partner für Yachtcharter. Weltweit!  
Mit über 25 Jahren Erfahrung.



**Yachtcharter • Kreuzfahrten • Hausbootferien**

Unsere Partner:  
TUI, Hotelplan, Manta u.a.; Bestsail, Moorings, Sunsail u.a.  
l'atelier du voyage, Nicols u.a.; MSC, Costa u.a.



www.aegaeis.ch  
info@aegaeis.ch  
061 712 15 00

die etwas andere Kartbahn ...



**Kartraceland.ch** Hegheimer Str. 18 79576 Weil am Rhein Tel. +49 (0) 7621 16 36 17-0 Fax +49 (0) 7621 16 36 17-22



**Patrick Rahmen**

Alter 41  
 Zivilstand verheiratet; ein Sohn  
 Erlernter Beruf Verkäufer; Fussballtrainer  
 Heutige Position Trainer U21 FC Basel [seit 2007]  
 Hobbys Tennis, Eishockey

Er trägt einen in der Basler Fussballwelt klingenden Namen und ist natürlich dem Sport, und dem Fussball im Speziellen, mehr als nur zugetan. Die Rede ist von Patrick Rahmen, Trainer der erfolgreichen U21-Mannschaft des FC Basel. Er war Meister mit der U18 und der U21 des FCB, Spielertrainer beim SC Dornach, Profi beim FCB und den Young Boys, spielte beim FC Solothurn sowie bei der SR Delémont und kennt sowohl den nationalen wie den regionalen Fussball aus dem Effeff. Als FCB U21-Trainer ist er mitverantwortlich für den Erfolg zahlreicher junger Spieler, die nun bereits Fuss im Fanion-Team des FCB und sogar der Nationalmannschaft gefasst haben.

**D**er BSC Old Boys, der mit dem Gewinn der Fairplay-Vereins-Trophy als fairster Verein der Schweiz der Saison 2009/10 ausgezeichnet worden ist, blickt auf eine durchgezogene Herbstrunde zurück und liegt nach der Hinrunde auf dem Platz, mit dem er die vergangene Saison abgeschlossen hat. Das Team von Trainer Massimo Ceccaroni blickt allerdings optimistisch auf die Rückrunde, die am fünften März 2011 mit dem Heimspiel gegen den FC Solothurn startet.

Die U21 des FCB, letztes Jahr noch zweiter und vorletzte Saison Meister, würde wegen einer umstrittenen Forfait-Niederlage auf dem dritten Zwischenrang stehen. Und wenn man den bewusst getätigten Kadernschnitt berücksichtigt, ist der momentane Ranglistenplatz eher eine Momentaufnahme in einer Aufbauphase, in der noch vieles möglich ist. Das Team von Trainer Pāti Rahmen nimmt am 6. März 2011 den Meisterschaftsbetrieb gegen den SC Zofingen wieder auf.

«Geschäftsführer» bat die beiden Trainer der FCB U21 und von OB, Pāti Rahmen und Massimo Ceccaroni, zum gemeinsamen Trainingsgespräch, in dem sie über die Hinrunde, ihre Ziele mit verschiedenen Ausgangslagen oder ihre Strategien als Trainer sprachen.

**«Geschäftsführer»:** Wie kommentieren Sie das Abschneiden Ihres Teams in der Hinrunde und wie sind Ihre Prognosen für die Rückrunde?

**Pāti Rahmen:** Ich hätte es natürlich schon vorgezogen, die Hinrunde ein paar Plätze weiter vorne zu beenden. Angesichts einer umstrittenen Forfait-Niederlage und der Tatsache, dass wir einige Teamstützen an die erste Mannschaft weitergegeben beziehungsweise das Kader bewusst verjüngt haben und wir ja nicht allzu weit von den Spitzenplätzen sind, kann man mit der aktuellen Momentaufnahme aber leben. Generell lässt sich sagen, dass wir in keinem Spiel dominiert worden sind, dass es uns aber vielleicht ein bisschen an

der Cleverness gefehlt hat, wir manchmal zu riskant gespielt und in der Defensive zu viel zugelassen haben. Dies ist vor allem noch der Unerfahrenheit der jüngeren Spieler aus der U18 geschuldet, die erfahrungsgemäss eine gewisse Zeit brauchen, bis sie sich an einen neuen Spielrhythmus gewöhnt haben. Ich kann aber mit Stolz sagen, dass hier ein paar hervorragende Talente heranwachsen, an denen wir noch viel Freude haben werden – und das Team entwickelt sich sehr gut.

**Massimo Ceccaroni:** Wir blicken auf eine Hinrunde mit spielerischen Lichtblicken aber auch unnötigen Punktverlusten zurück. In der Hinrunde fehlte uns ein bisschen die Konstanz, gerade bei Verletzungen kann dann schon mal etwas Sand ins Getriebe kommen. Man darf nicht ausser Acht lassen, dass ich im Gegensatz zu Pāti Rahmen als Trainer einer Ersten Mannschaft unter anderen Voraussetzungen arbeiten muss. Bei uns können nicht in demselben Umfang wie beim FCB Leitungsträger so direkt aus dem Nachwuchs nachgezogen werden, wir benötigen zumeist etwas ältere, erfahrene Spieler, die wir uns aber nicht unbedingt immer leisten können, da sie unseren finanziellen Rahmen, der uns zur Verfügung steht, sprengen würden.

**Wo sehen Sie die Schwergewichte Ihrer Arbeit im Hinblick auf die Rückrunde und welches sind Ihre Ziele?**

**Massimo Ceccaroni:** Wir müssen uns steigern und wir werden uns steigern und wir müssen noch intensiver auf dem Platz arbeiten! Ich persönlich habe mir vorgenommen, mich noch besser auf die Spieler einzustellen. Als Spielleiter muss ich aber auch meine eigene Arbeit immer selbstkritisch hinterfragen und die Trainingsinhalte überdenken. Nur konstruktive Kritik bringt uns weiter. Was die Aussichten anbelangt, bin ich sehr zuversichtlich, denn die Mannschaft hat ein grosses Potential, die Spieler ziehen mit mir an einem Strick und verstehen mich, und das Umfeld mit einem hervorragenden Staff stimmt. ▶



**Massimo Ceccaroni**

Alter 42  
 Zivilstand ledig  
 Erlernter Beruf Speditionskaufmann  
 Heutige Position Trainer BSC Old Boys (Spielertrainer seit 2005; seit 07/08 Trainer); Geschäftsführer der ABT Bodenbeläge AG  
 Hobbys Fasnacht

Als Spieler beim FC Basel erlangte Massimo Ceccaroni bei den Fans Kultstatus. Nicht technische Brillanz, sondern solides «Fusswerk» und vor allem Loyalität zum rotblauen Stadtclub, dem er seit seiner Juniorenzeit bis zum Ende seiner aktiven Karriere in der höchsten Schweizerischen Spielklasse 2002 die Treue hielt sowie seine geradlinige und integre Persönlichkeit liessen Massimo Ceccaroni in die Herzen der Baslerinnen und Basler wachsen. Heute ist der 42-Jährige hauptberuflich Geschäftsführer der ABT Bodenbeläge AG in Basel und als Trainer der 1. Mannschaft des BSC Old Boys tätig.



**alltech** Installationen AG

**Sanitär Heizung Lüftung**

alltech Installationen AG Kleinhüningerstr. 171 4057 Basel Tel. 061 639 73 73 Fax 061 639 73 74 www.alltech.ch



FUSSBALL IST UNSER LEBEN...

**Perfecta**  
Personal AG

...PERSONAL IST UNSERE PASSION.

www.perfectapersonal.ch mail@perfectapersonal Güterstrasse 172 4053 Basel Telefon 061 337 88 88





Meine Prognose: Aufgrund der engen Tabellenkonstellation bleibt die Spannung auch in der Frühjahrsrunde erhalten und ich möchte mit dem Team unter die ersten sechs kommen.

**Päti Rahmen:** Massimo Ceccaroni hat völlig Recht: Ein Trainer muss sich und seine Arbeit immer wieder kritisch hinterfragen. Die Spieler stellen heute auch immer wieder Fragen und haben Anspruch auf Antworten. Konkret werde ich die Trainings noch individueller gestalten, also noch intensiver auf die einzelnen Spieler eingehen. Das Ziel ist, die Mannschaft zu konsolidieren und konstanter werden. Klare Ansage: Wir werden nicht nur immer besser und besser, sondern wir wollen auch wieder die Nummer eins werden!

**Abgesehen von den erwähnten Trainingsinhalten und Massnahmen im Hinblick auf die Rückrunde; wo sehen Sie die Schwerpunkte Ihrer Arbeit als Fussballtrainer?**

**Päti Rahmen:** Mein wichtigster Auftrag ist es, die Spieler auf und neben dem Platz zu begleiten, damit sie sich entwickeln, allerdings mit dem Anspruch, vorne mit dabei zu sein. Man muss sie aber gezielt und sachte an die Spitze führen und darauf achten, sie nicht zu verheizen. Der Trainerjob hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Heute ist man Teil eines Teams, man ist nicht einfach nur noch Fussballlehrer, sondern auch dafür mitverantwortlich, dass sich die Spieler regenerieren können, dass sie Freiräume bekommen und sich auch mit anderen Dingen beschäftigen, also zum Beispiel auch eine berufliche Ausbildung machen. Als Trainer muss man auch einen Blick auf das soziale Umfeld der Spieler haben, gerade heute, wo wir viele junge Spieler mit Migrationshintergrund haben – mittlerweile sind es bis zu 80 Prozent – ist die Beschäftigung mit deren Mentalität enorm wichtig.

**Massimo Ceccaroni:** Wie gesagt, die Anforderungen eines U21-Trainers sind in gewissen Bereichen anders, als die eines Übungsleiters einer Ersten Mannschaft in der Ersten Liga. Natürlich gehört es auch zu meinen Aufgaben, junge Nachwuchsspieler zu guten Erst-Liga-Spielern auszubilden, so dass sie den Sprung in die Erste Mannschaft schaffen. Im Fanion-Team gibt es aber auch Spieler, die vielleicht früher einmal Profis waren, oder die bewusst die Entscheidung getroffen haben, nicht hundertprozentig auf die Karte Spitzensport zu setzen, sondern die Fussball als Hobby, wengleich auf relativ hohem Niveau, betreiben.

Bei einer solchen Konstellation sind auch meine Motivationsfähigkeiten gefragt, denn als Trainer bin ich natürlich ambitioniert und möchte das Beste aus den Spielern und der Mannschaft herausholen und muss deshalb dafür sorgen, dass die Spieler auch ihr Hobby gut betreiben. Man darf Spieler auch nicht dazu zwingen, zum Beispiel Führungsaufgaben zu übernehmen, wenn sie dies nicht wollen. Als Trainer ist man auch Psychologe, der genau herausfinden muss, wie er «seiner» Spieler nehmen muss.

**Es ist bereits erwähnt worden: Der Trainerberuf hat sich in mancherlei Hinsicht geändert. Wo sehen Sie beide als ehemalige Profis den grössten Wandel?**

**Päti Rahmen:** Heute sind die Trainer viel besser ausgebildet. Die neusten Erkenntnisse aus Taktik, Psychologie, Sportmedizin, Teamführung oder -fokussierung spielen eine immense Rolle. Die Trainer sind Bestandteil einer Gesamtstruktur und in diese Prozesse eingebunden, können diese aber auch massgeblich beeinflussen. So passiert es konkret beim FCB auch mit Thorsten Finks Offensiv-Philosophie, die mir sehr liegt und von den verschiedenen Mannschaften übernommen

wurde. Neben einer einheitlichen Handschrift oder einem kollektiven System gilt es aber auch, die individuelle Klasse der Spieler zu fördern und eine Balance zwischen Individualität und Automatismen zu erreichen.

**Massimo Ceccaroni:** Genau zu der Zeit, als ich Trainer wurde, hat sich im Trainerwesen so etwas wie eine Zeitenwende vollzogen. Ich mag mich noch an Trainer erinnern – ich nenne keine Namen – die büffelten Kondition, wenn überhaupt, liessen ein paar Freistösse und Corner im Training treten und schickten dann die Mannschaft mit markigen Worten auf das Feld, um es ein bisschen salopp und verkürzt darzustellen. Als Spieler wäre ich froh gewesen, hin und wieder zusätzliche Informationen oder Einblicke in ein Spielsystem zu bekommen.

Heute sind die Trainer sehr gut ausgebildet und werden befähigt, eine Mannschaft nicht nur taktisch, sondern auch auf anderen Gebieten weiterzubringen. Dazu kommt, dass sich der Fussball auch in der Ersten Liga technisch und taktisch enorm entwickelt hat und ein hoher Spielrhythmus gepflegt wird. Als Trainer der Ersten Mannschaft war es von Beginn an mein Anliegen, dass im gesamten Verein, von den Junioren bis zur Ersten Mannschaft ein dynamisch-technisch ausgereifter Fussball gespielt wird, dem man meine Handschrift ansieht. Dadurch, dass sich auch ein kleinerer Club wie der BSC Old Boys Strukturen gegeben hat, die enormes Gewicht auf die Nachwuchsförderung legen, sind wir mittlerweile diesbezüglich gut aufgestellt. ■

**Weitere Informationen**

**FC Basel 1893**  
www.fcb.ch  
**BSC Old Boys**  
www.oldboys.ch

**NEU**

## NAGELMODELLAGE mit Gel

Nagelmodellage-Set mit Gel Fr. 130.-  
Auffüllen mit French Fr. 80.-  
Auffüllen normal Fr. 70.-

[www.kosmetik-schindelholz.ch](http://www.kosmetik-schindelholz.ch)

**KOSMETIK INSTITUT**  
eidg. geprüfte Kosmetikerin  
**MICHÈLE SCHINDELHOLZ**  
GÜTERSTRASSE 144 4053 BASEL  
061 361 32 64  
im Hinterhof

# SCHINDELHOLZ SA

## Vins & Champagnes

Das Weingut Boffa Angelo liegt eingebettet in sanfte Hügel und üppige Weinberge in Madonna di Como, einem kleinen Vorort von Alba.

|   |  |  |   |   |   |
|---|--|--|---|---|---|
| <b>2009 Bianco Dolce DOG</b><br>Weisser Muskateller. Süss im Geschmack mit charakteristischem Aroma. Perlig, erfrischend. Trinkreife jetzt bis 2012.<br>Fr. 19.80 | <b>2005 Barolo DOCG</b><br>Nebbiolo mit den Untersorten Michet, Lampia und Rosè. Trockener, vollmundiger, robuster Geschmack. Samtig und harmonisch. Trinkreife jetzt bis 2015.<br>Fr. 48.50 | <b>2006 Barbaresco DOCG</b><br>Nebbiolo mit den Untersorten Michet, Lampia und Rosè. Der Geschmack reicht von trocken, voll robust, ehrwürdig bis samtig bis harmonisch. Trinkreife jetzt bis 2015.<br>Fr. 38.50 | <b>2008 Dolcetto d'Alba DOC</b><br>Stamm von der Rebsorte Dolcetto. Ein trockener, angenehmer mandelbitterer Geschmack. Abgerundet mit einem harmonischem Körper. Trinkreife jetzt bis 2013.<br>Fr. 22.50 | <b>2008 Barbera d'Alba DOC</b><br>Rebsorte Barbera d'Alba. Geschmack trocken, vollmundig, mandelbitter. Wird mit der Lagerung weicher, harmonischer und voller. Trinkreife jetzt bis 2013.<br>Fr. 22.50 | <b>2007 Nebbiolo d'Alba DOCG</b><br>Ein vollmundiger, samtiger und harmonischer Wein von der Nebbiolo Traube, der im Geschmack überzeugt. Trinkreife jetzt bis 2015.<br>Fr. 29.50 |
|---|--|--|---|---|---|

Fr. 19.80 Fr. 48.50 Fr. 38.50 Fr. 22.50 Fr. 22.50 Fr. 29.50

**Frachtkosten pro Karton Fr. 19.-, ab 3 Kartons gratis.**

| Anzahl | Artikel             | Preis pro Karton | Total |
|--------|---------------------|------------------|-------|
|        | Bianco Dolce 2009 à | Fr. 237.60*      |       |
|        | Barolo 2005 à       | Fr. 582.- *      |       |
|        | Barbaresco 2006 à   | Fr. 462.- *      |       |
|        | Dolcetto 2008 à     | Fr. 337.50**     |       |
|        | Barbera 2008 à      | Fr. 337.50**     |       |
|        | Nebbiolo 2007 à     | Fr. 354.- *      |       |

\*12er Karton \*\*15er Karton

**Bestellbon mit 100% WIR inkl. MwSt.**

Firma/ Name: \_\_\_\_\_  
Strasse/Nr.: \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon privat: \_\_\_\_\_  
Telefon Geschäft: \_\_\_\_\_  
Telefax: \_\_\_\_\_

**Bitte ausfüllen und faxen, oder einsenden an:**  
**Schindelholz SA · Vins & Champagnes · Gempenring 98 · Postfach · 4143 Dornach · Tel. 061 701 52 20 · Fax 061 701 81 24**

Preise inkl. MwSt. Zimmer's Creativteam · 4402 Frenkendorf